

## **D.10 Tribal Dance & Bollywood**

### **D.10.1 Kategorien**

- Solo weiblich
- Solo männlich
- Duo
- Gruppe (3 - 7 Tänzer)
- Formation (8 - 24 Tänzer)

### **D.10.2 Startklassen**

Siehe Turnierkalender ([www.taf-germany.de](http://www.taf-germany.de))

### **D.10.3 Altersklassen**

Grundsätzlich gilt immer der Jahrgang.

- **Mini Kids** 7 und jünger (gem. IDO-Rules)
- **Kinder** 8 und jünger
- Junioren 12 - 15
- Hauptgruppe 16 - nach oben offen
- Hauptgruppe 2 31 - nach oben offen
- Hauptgruppe 3 50 - nach oben offen
- Altersübergreifend

### **D.10.4 Auftrittslänge**

- Solos, Duos 2:00 - 3:00 Minuten (Außer Mini Kids und Kinder)
- Gruppen, Formationen 2:30 - 3:30 Minuten

Für Altersklassen Mini Kids und Kinder darf eine Auftrittslänge von 2:15 Minuten nicht überschritten werden.

### **D.10.5 Musik**

Alle Kategorien tanzen nach eigener Musik.

### **D.10.6 Turnierformen**

- TAF Deutsche Meisterschaft

An der TAF Deutschen Meisterschaft Orientalischer Tanz kann jeder teilnehmen (ohne Qualifikation).

### **D.10.7 Bewertungskriterien**

- Technik max. 10 Punkte
  - Schwierigkeitsgrad der Bewegungen
  - Isolation der Bewegungen
  - Beherrschung typischer Requisiten
- Choreografie (Show: nur bei Tribal Style) max. 10 Punkte
  - Choreographische/Show Vielfalt (Eigen- oder Fremdchoreografie)
  - Räumliche Gestaltung
  - Kreativität
  - Choreographische/ Show Präzision (bei Gruppen und Formationen die Exaktheit und Verständlichkeit der Bilder)

- Image max. 10 Punkte
  - Interpretation (Tanzstil zur verwendeten Musik)
  - Künstlerischer Ausdruck (Ausstrahlung)
  - Stil und Harmonie der Bewegung (Stimmigkeit mit der Musik)
  - Kostüme (Stimmigkeit zum Tanzstil & Musik)

## D.10.8 Spezifische Regeln

- Getanzt werden in der Regel Vorrunden, Semifinale, Finale. Gem. Reglement kann aus triftigen Gründen, wie z.B. geringe Teilnehmerzahlen, kurzfristig jede Kombination von Kategorien und Altersklassen beschlossen werden.
- Gruppen und Formationen starten ausschließlich in der Hauptgruppe (HG).
- Hinweis Kategorie Kinder: Im Rahmen der Kinderbewertungen werden Mädchen und Jungen zusammen bewertet. Für Kinder gelten besondere internationale Kleiderregeln **unter 1.11.1 IDO-Rules** ([www.ido-dance.com](http://www.ido-dance.com)). Tänze mit Shamadan, rituelle Partnerbewegungen sowie erotisch hergeleitete Figuren und Bewegungen sind für Kinder nicht gestattet. Ein Shimmy darf maximal nur 8 Takte getanzt werden. Alle Tanzbewegungen müssen der Altersklasse entsprechen. Eine Nichtbeachtung bedeutet das sofortige Ausscheiden aus dem Turnier. **Mini Kids und Kinder dürfen in der Tanzart Tribal Fusion nicht starten.**

### D.10.8.1 Tanzart: Tribal Style

Ausschließlich Gruppen- oder Formationsimprovisation mit erkennbarem CUE-System. Die Kostümierungen und Bewegungen muss an ein etabliertes Tribal Style Format (z.B. Black Sheep Bellydance, FatChanceBellyDance®, Gypsy Caravan, East Cost Tribal, Nea's Tribal, Unmata und weitere...) angelehnt sein. Die Musik kann frei gewählt werden, muss aber Rhythmus und Stil des gewählten Tribal Style Formats entsprechen und erkennen lassen. Folgende Requisiten sind erlaubt: Zimbeln, Säbel, Stock / Stöcke, Schleier, kleine Handtrommeln. Bewertungskriterien: Abweichung in dieser Disziplin. T=Technik, S=Show, I=Image. In dieser Tanzart dürfen ausschließlich nur Gruppen und Formationen starten.

### D.10.8.2 Tanzart: Tribal Fusion

Tribal Fusion folgt dem Trend einer Welt ohne Grenzen und der Verschmelzung verschiedenster Tanzstile und Richtungen. Diese können aus dem Modern, Jazz, Breakdance, Hip Hop, orientalischen Tanz, Bollywood, etc. entliehen sein und machen den typischen Charakter dieser Tanzdisziplin aus. Die körperliche Herausforderung für Tänzer ist dabei eine extreme Körperspannung, die sich bis in die Finger- und Fußspitzen fortsetzt und überhaupt die Voraussetzung bilden, die typischen Bewegungen in dieser Disziplin auszuführen. Bewegungen: Binnenkörperliche Tanzbewegungen, Ausdruck, Rasante Tempi- und Dynamikwechsel, halbtiefe Back- und Sidebends mit und ohne Bodywave, Breaks (kurze Stops innerhalb einer Bewegung) und Locks (abruptes Ende einer Bewegungsrichtung durch gewissermaßen beschleunigtes Beenden der Bewegung), etc., müssen entsprechend erkennbar sein. Die Musik kann frei gewählt werden, muss aber der Disziplin gerecht werden (z.B. Rock, Blues, Soul, New-Age Musik, Tribal Fusion, etc.), solange es nicht für die Öffentlichkeit oder TAF anstößig ist. Kostümierung: Kann eine Mischung aus allen Stilrichtungen enthalten, solange es im Einklang mit dem Tanzstil, der Disziplin und der Musik übereinstimmt. **Mini Kids und Kinder dürfen in dieser Kategorie nicht starten.**

### D.10.8.3 Tanzart: Bollywood

Obwohl Bollywood Tanz seinen Ursprung im traditionellen indischen Tanz hat, wird es von vielen verschiedenen Tanzstilen einschließlich der indischen Klassik, Bhangra, Arabisch, Folk, Tribal, Latino, Hip Hop, Street Dance und vielen anderen Stilen beeinflusst. Bollywood ist ein Kontrast von Tanzstilen und Bewegung, abhängig von der Musik. In dieser Disziplin werden die Anwendung der traditionellen Techniken, Anmut, Geschwindigkeit, Stil, Vielseitigkeit, Körperisolation, räumliches Bewusstsein, Energie, Mimik und Emotionen bewertet. Bewegungen: Der typischer Einfluss des traditionellen indischen Tanzes mit

Handgestiken, klassischen Figuren, Slides, klassischen Bewegungen der Arme, Beine, Füße, etc., müssen erkennbar sein. Kostüm: Kann klassisch indischen Ursprungs sein (mit oder ohne Ghungroos / Knöchelglocken) oder eine Mischung aus anderen Bollywood Stilrichtungen enthalten, solange es im Einklang mit dem Tanzstil und der Musik übereinstimmt. Requisiten: Handrequisiten wie einem kleinen Handspiegel, Blumen, Schmuck, etc. sind gestattet, solange es der Gesamtperformance entspricht. Musik: Alle Arten von Bollywood Musik kann verwendet werden, solange es nicht für die Öffentlichkeit oder TAF anstößig ist.

#### **D.10.8.4 Duo, Gruppe, Formation:**

Die Darbietung kann als Geschichte wie auch als Thementanz dargeboten werden. Bei Duo und Gruppe sind 15 Sekunden solo möglich. Bei Formationen 45 Sekunden. Alle Requisiten und Kulissen, die in einem Zugang von den Akteuren selbst auf die Bühne gebracht werden können, sind gestattet. Musikbeginn und Schluss müssen musikalisch klar erkennbar sein. Nicht erlaubt sind live Musik, Tiere, Scherben, offenes Feuer. Shamadan und Handlichter können ohne Feuer aber mit künstlichen Lichtern getanzt werden. Hebefiguren sind generell nicht erlaubt.

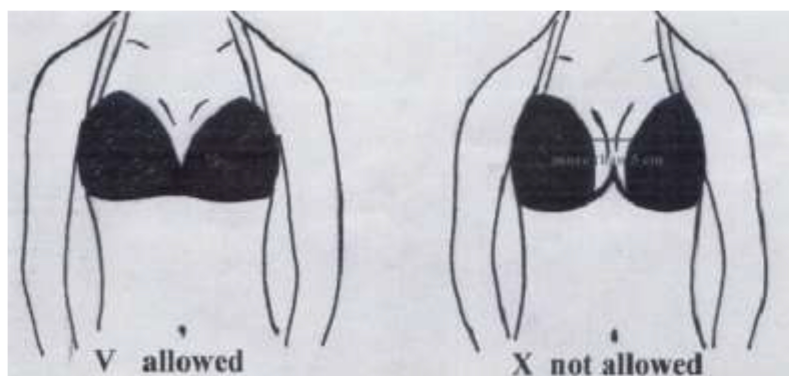
### **D.10.9 Kostümregeln**

#### **D.10.9.1 Allgemeine Anforderungen:**

Das Kostüm muss alle Intimitäten eines Tänzers während der gesamten Darbietung abdecken. Die intimen Teile sind: Brust, Gesäß, Schambereich. Diese müssen mit Stoffen jeglicher Farbe (KEINE Hautfarbe und Hautfarben) bedeckt sein. Im Falle der Verwendung von Spitzenmaterialien, muss das Kostüm ein nicht durchsichtiges Futter haben. Das Kostüm muss so beschaffen sein, dass es intime Teile des Tänzers während der gesamten Darbietung bedeckt. Männliche Tänzer dürfen nicht vollständig oberkörperfrei tanzen. Mini Kids und Kinder unterliegen einer eigenen Kostümregelung (siehe D.10.8).

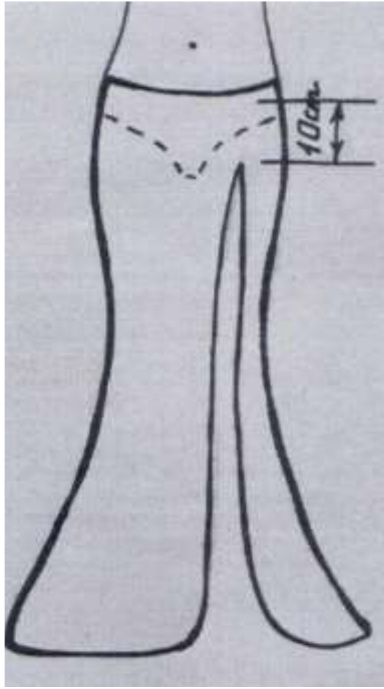
#### Für den Oberkörper sind mindestens folgende Regeln einzuhalten:

Offene BH dürfen nicht getragen werden. Der Abstand zwischen den BH-Körbchen darf nicht mehr als 5 cm betragen.



#### Für den Unterkörper sind mindestens folgende Regeln einzuhalten:

Die Abdeckung des Gesäßes muss gewährleistet sein. Gekürzte Bikinihosen, Tangas, Tanga-Applikationen und jegliche Shorts im Thong-Look sind sichtbar unter Röcken verboten und müssen durch bestimmte Höschchen ersetzt werden. Höschchen aus hautfarbenen, Spitzen- oder Netzmaterialien sind verboten. Alle Tänzer müssen sicherstellen, dass ihre Kostüme richtig passen. Im Falle eines geschlitzten Rockes darf der Schlitz erst ab einem Abstand von 10 cm vom Hüftknochen aus beginnen.



#### **D.10.9.2 Kostüme und Image**

##### Junioren:

Junioren müssen immer altersgerecht gekleidet sein und dem Image eines Juniors und nicht dem eines Erwachsenen gerecht werden. Daher sollten durchsichtige oder hautfarbene Materialien vermieden werden.

##### Erwachsene:

Erwachsene Tänzerinnen/Tänzer sollten immer bedenken, dass sie den Trend für die jüngeren Tänzer vorgeben. Deshalb ist es moralisch sehr wichtig, entsprechend dem Reglement zu agieren und Kostümregeln einzuhalten.